

Veranstalter



Die Dr. Reinold Hagen Stiftung zählt zu den großen, operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist eine unabhängige und gemeinnützige Stiftung, deren Initiativen die Bereiche der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie der Forschung und Lehre im Gebiet der Kunststofftechnologien und des Maschinenbaus umfassen.



Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg ist eine der jüngsten öffentlich-rechtlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen. An ihren drei Standorten studieren etwa 5.600 junge Menschen. Das Fächerangebot reicht von BWL, Informatik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Technikjournalismus, Chemie und Biologie bis hin zu Materialwissenschaften und Forensik.

in Kooperation mit



Im Verein kunststoffland NRW haben sich Akteure aus der gesamten Kunststoffbranche in NRW, also große Erzeuger, kleine und mittlere Verarbeitungsbetriebe, der Maschinenbau, Forschung und Wissenschaft, Aus- und Weiterbildung, branchennahe Zulieferer, Finanzdienstleister sowie Verbände und Organisationen zusammengefunden, um das gemeinsame Ziel „Stärkung von Kompetenz und Exzellenz der Branche“ zu verwirklichen und davon zu profitieren!

KUNSTSTOFF WERKSTATT

Datum und Ort

Freitag, 30. September 2011
Dr. Reinold Hagen Stiftung
Kautexstr. 53
53229 Bonn
Telefon: (02 28) 97 69-0
Telefax: (02 28) 97 69-500
www.hagen-stiftung.de

Anmeldung/Teilnahmegebühr

Wir bitten um Ihre Anmeldung
bis zum 21. September 2011 an:

Matthias Stender MBA
Telefon: (02 28) 97 69-219
Telefax: (02 28) 97 69-500
m.stender@hagen-stiftung.de

Die Teilnahme ist kostenlos

Weitere Informationen unter
www.kunststoffwerkstatt-online.de



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



WIENAR WERBEAGENTUR



Biokunststoffe im Fokus

- nachhaltiges Planen
- innovative Techniken
- neue Produkte
- Zukunftschancen nutzen

30. September 2011

Dr. Reinold Hagen Stiftung

Einladung



Die Einsatzmöglichkeiten von Biokunststoffen steigen stetig und mit ihnen auch die Anforderungen in puncto Verarbeitung und Qualität. Dabei ist das Potenzial für neue Produkte und Anwendungen noch lange nicht ausgeschöpft. Biokunststoffe müssen sich daher mit den konventionellen Polymeren vergleichen lassen oder neue Anwendungsmöglichkeiten bieten, um sich in bestehenden oder neuen Märkten durchzusetzen.

Kunststoffland.NRW und die Kunststoff-Werkstatt – eine Initiative der Dr. Reinold Hagen Stiftung und der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg – laden Sie herzlich zu der Vortragsveranstaltung „Biokunststoffe im Fokus“ ein.

Namhafte Referenten aus Industrie und Wissenschaft informieren in kurzen anwendungsorientierten Vorträgen über vielversprechende technische Anwendungen, Trends und Einsatzgebiete der neuen Biokunststoffe. Die Vorträge richten sich vor allem an Unternehmer, Ingenieure und Techniker, aber auch an technische Nachwuchskräfte, die sich über die Möglichkeiten von neuen Anwendungen von Biokunststoffen informieren wollen.

Den Abschluß der Veranstaltung bildet eine Podiumsdiskussion mit dem aktuellen Thema der Nachwuchskräfte und des Fachkräftebedarfs. Es diskutieren Wissenschaftler und Unternehmer die Fragestellung: Bilden wir systematisch und bedarfsdeckend Nachwuchskräfte für dieses schnell wachsende neue Anwendungsgebiet mit hohem Marktpotenzial aus?

Termin: 30. September 2011, 11:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Dr. Reinold Hagen Stiftung,
Kautexstr. 53, 53229 Bonn

Karl-Friedrich Linder
Geschäftsführer der
Dr. Reinold Hagen Stiftung

Programm

- 11:00 Uhr **Begrüßungskaffee und Besuch der Begleitausstellung**
- 12:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Karl-Friedrich Linder, Geschäftsführer der Dr. Reinold Hagen Stiftung
Grußwort durch Dr. Walter Pelzer, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen
Vorstellung der Initiative Kunststoffwerkstatt durch Prof. Dr.-Ing. J. Geilen, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Marktübersicht

- 12:40 Uhr **Marktübersicht und Ergebnisse der Befragung „Biopolymere 2011“**
Dr.-Ing. Olaf Bruch, Dr. Reinold Hagen Stiftung; Julia Ockenga, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
- 13:00 Uhr **Biokunststoffe - wohin geht die Reise aus Sicht der Hochschule?**
Maren Bengs, Prof. Dr. Hans-Josef Endres, Fachhochschule Hannover
- 13:20 Uhr **Biokunststoffe als Werkstoffe – wo stehen wir heute?**
Michael Tesch, Kunststoff-Institut Lüdenscheid

Anwendungen und Stand der Technik

- 13:40 Uhr **Arboform® - die neue Bio-Werkstofffamilie im Kunststoffmarkt**
Dr. Norbert Eisenreich, Fraunhofer ICT; Helmut Nägele, Jürgen Pfitzer, Lars Ziegler, Emilia Inone-Kaufmann, Tecnaro GmbH
- 14:10 Uhr **Kaffeepause und Besuch der Begleitausstellung**

14:40 Uhr **Besonderheiten bei der Verarbeitung von Biokunststoffen**
Martin Würtele, KraussMaffei Technologies GmbH

15:10 Uhr **Aus der Natur in den Alltag – Anwendungen und Potenziale für Biokunststoffe**
Carmen Michels, FkuR Kunststoff GmbH

15:35 Uhr **Biopolymere als Leichtbaumaterialien im Automobil** (angefragt)

Podiumsdiskussion: Nachwuchskräfte gewinnen

16:00 Uhr **Leichtbau und Biokunststoffe – genügen uns attraktive technische Ziele, um mehr technischen Nachwuchs zu mobilisieren?**
Einführungsstatement von Marcus Kottmann, Institut für angewandte Innovationsforschung (IAI) an der Ruhruniversität Bochum
Teilnehmer: Prof. Dr.-Ing. Johannes Geilen, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Marcus Kottmann, IAI
Carmen Michels, FkuR Kunststofftechnik GmbH
Dr. Bärbel Naderer, kunststoffland NRW e.V.
Dr. Olaf Weiland, Kautex Maschinenbau GmbH & Co. KG
Martin Würtele, KraussMaffei Technologies GmbH sowie angehende Nachwuchskräfte

17:00 Uhr **Imbiss und Networking, Besuch der Begleitausstellung**

18:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation der Veranstaltung:
Prof. Dr. agr. Katharina Seuser

Begleitausstellung

Eine begleitende Fachausstellung mit etablierten Produkten, Anwendungsbeispielen und aktuellen Forschungsaktivitäten aus Wirtschaft und Wissenschaft bietet während der Pausen und darüber hinaus Raum und Möglichkeit zur Diskussion.

